

Disputen usw. angewandt werden. Mittel dazu können ein Buch, eine Zeitung, Zeitschrift, ein Film, aber auch Diapositive, Briefe von Verwandten und Bekannten der Verurteilten oder von ihren ehemaligen Arbeitskameraden sein. Für die erfolgreiche Anwendung der Überzeugung in der Besserung und Umerziehung der Verurteilten müssen die Erzieher eine Reihe bestimmter Regeln einhalten, die die Effektivität ihrer Anwendung gewährleisten.

Eine erfolgreiche Überzeugungsarbeit ist vor allem dann zu leisten, wenn die Erzieher die Ansichten und Überzeugungen der ihnen anvertrauten Verurteilten kennen, gleichfalls aber eine klare Vorstellung über die herrschenden Ansichten in dieser oder jener Gruppe oder anderen Gruppierung (Mikrogruppe) der Verurteilten besitzen. Im entgegengesetzten Fall sind sie nicht imstande, Opponenten rechtzeitig mit Gegenargumenten zu antworten und die Arbeit richtig durchzuführen.

Eine wichtige Voraussetzung für die Wirksamkeit der Methode der Überzeugung ist das persönliche Überzeugtsein der Erzieher. Erfolgreich überzeugen kann nur der, der selbst fest von dem überzeugt ist, was er sagt. Wenn der Leiter einer Vollzugsabteilung einen Verurteilten auf einem Gebiet überzeugt, selbst aber anders denkt und im Gegensatz zu dem, was er sagt und denkt handelt, ist so eine „Überzeugung“ nicht wirksam, denn die Verurteilten erkennen sehr schnell die Heuchelei.

Der Erzieher muß fähig sein, psychologischen Kontakt zu den von ihm zu Überzeugenden herzustellen, sie zu gewinnen, ihr Vertrauen zu erlangen. Nur in diesem Fall gelingt ihm das Gespräch „mit Gefühl“. Gleichfalls ist es erforderlich, die Stimmung sowohl des einzelnen Verurteilten, als auch die seines Kollektivs zu berücksichtigen ; dabei spielt auch die persönliche Stimmung des Erziehers eine große Rolle. Verurteilte, die sich im Zustand von Gereiztheit, Gram oder Kummer befinden, sind schlechte Gesprächspartner. Vor dem Beginn von Gesprächen ist es deshalb zuweilen erforderlich, die Ursache von schlechten Stimmungen zu ergründen und sich zu bemühen, diese zu verändern. Gelingt das nicht, muß das Gespräch aufgeschoben werden. Es ist gleichfalls notwendig, solche Ereignisse, Fakten und Erscheinungen zu berücksichtigen, die den Hörerkreis besonders erregen. Gespräch oder Lektion verlaufen erfolgreicher, wenn sich die Erzieher selbst in einem gelassenen, munteren Zustand befinden. Von nicht weniger wichtiger Bedeutung ist das Können der Erzieher, die Besonderheiten der unterschiedlichen Kategorien der Verurteilten zu berücksichtigen, wie Altersstufen, berufliche und nationale Besonderheiten, Niveau der Bildung und kulturellen Entwicklung, Besonderheiten der psychischen Mentalität der Menschen, ihre Interessen und Neigungen, Bedürfnisse und Ideale.